

BI ARNAS

„BI ARNAS“ ist ein Zeugnis über Folter, Abbild einer Ungerechtigkeit, und ein Dialog, der nie stattgefunden hat. Es gibt zwei Hauptfiguren: die Mutter María Nieves Díaz und ihre gefolterte Tochter Iratxe Sorzabal.



Warum diese Geschichte? Die Wunde, welche die Folter im Baskenland hinterlassen hat, ist noch nicht verheilt. Die Zahl der Bask:innen, die in den letzten fünf Jahrzehnten gefoltert und misshandelt wurden, geht in die Tausende, obwohl nur wenige von ihnen offiziell anerkannt wurden. Nicht wenige Bask:innen befinden sich aufgrund von Folteraussagen noch immer in Gefangenschaft. In der Hoffnung, dass es sich bei diesem Film um ein Sandkorn handelt, das helfen kann, die Wunde zu schließen, ist es sehr wichtig, dass die Geschichte all jener anonymen Bürger*innen, die in der ersten Person gegen die Folter gekämpft haben, in alle vier Winde verbreitet wird. Natürlich hat jede dieser Geschichten ihre eigenen Besonderheiten, ihre unwiederholbaren menschlichen Nuancen.

Warum zwei Atemzüge? In dieser Geschichte wird von zwei Atemzügen erzählt: der von Iratxe Sorzabal, und der von Mari Nieves Díaz, ihrer Mutter. Beide haben, jede auf ihre Weise, neben vielen anderen Leiden, unter der durch Folter verursachten Atemnot gelitten. Die Erstere hat die vorübergehende Unterbrechung des Lebens in ihrer eigenen Haut erlitten. Die zweite, im Körper der Tochter, die ein Teil von ihr war. Diese Geschichte will diese beiden unsichtbaren Atemzüge, diese beiden Erstickungen, dieses doppelte Leiden, sichtbar machen. In diesem Fall aus dem Mund und aus den Erfahrungen der Mutter. Aber im Mittelpunkt steht das, was ihre Tochter an ihrem eigenen Körper erlitten hat. Und auch die Stimme Iratxes wird so weit wie möglich zu Gehör gebracht.

Datenblatt:

Regie und Drehbuch: Jon Mikel Fernandez Elorza

Produktionsleitung: Imanol Arzuaga Sarratea

Produktion: Bordagorri Produkzioak

Musik: Eneritz Furyak

Schnitt: Dani Lopez

Toningenieur: Beñat Antxustegi

Kamera: Izaro Ieregi

Mikel Blasco

Felix Camara

Pau Monagut

Jokin Agirrekoika (Zirriborro produkzioak)

Paskal Etxegu

Dronenaufnahmen: Odei Barroso

Script: Iratxe Esnaola

Stock Bilder: Ahotsak info

Hamaika Telebist

Argazki Press SL (Foku)

EITB

Interviews: Ihintza Ostolaza

Asier Aritzeta

Eneko Bidegain

Übersetzung ins Spanische: Estibaliz Unanue

Übersetzung ins Französische: Ortzi Idoate

Übersetzung ins Englische: Terry Keogh, Mikel Button

Übersetzung ins Katalanische: Antoni Strubell

Übersetzung ins Deutsche: Tomas Elgorriaga

Sponsor: Muara K.E.

Illustrationen: Txakur Gorria

Verschiedene Arbeiten : Hiru Damatxo

Image post-production: Jon De Los Rios

Audio post-production: Manuel Ruiz

Graphische Elemente : Ximun Agirre



MUARA
KULTUR ELKARTEA



Donostia Zinemaldia
Festival de San Sebastián
ZINEMIRÁ